In diesem Beitrag kommentiert Tobias Riegel die Warnung der grünen Bundesaußenministerin Annalena Baerbock vor „Volksaufständen" als Reaktion auf ein Komplettembargo für Gas und Öl aus Russland. Sie beschreibe damit „Teile der aktuellen Situation gar nicht so falsch" und nehme „ausnahmsweise eine rationale Position" ein. Dass die von Baerbock beschriebene Perspektive „keinen angemessenen gesellschaftlichen Sturm der Empörung" ausgelöst habe, verdeutliche, „wie weit das Einschwören durch Medien und Politik auf eine irrationale Verzichtshaltung" Erfolge zeige. Die Vokabel „Volksaufstand" solle „mutmaßlich Ängste bei den Bürgern auslösen und die Stimmung auch gegen gerechtfertigte und friedliche Proteste weiter negativ aufladen" Es ist hierbei auf die pauschale Diffamierung von Protesten durch Innenministerin Faeser hingewiesen worden. Abschließend wird festgestellt, „dass sich die Regierung der brandgefährlichen Folgen der eigenen Politik voll bewusst ist – und sie dennoch voller Zynismus damit weitermacht". Wir haben hierzu interessante Zuschriften erhalten. Danke. Es folgt nun eine Auswahl der Leserbriefe. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

---

1. Leserbrief

Werter Herr Riegel!

Sie schreiben zum Schluss ihres sehr guten Beitrags: „Baerbocks teilweise zutreffende Worte zu den Aufständen, sollten aber vor Augen führen, dass sich die Regierung der brandgefährlichen Folgen der eigenen Politik voll bewusst ist – und sie dennoch voller Zynismus damit weitermacht."
Genau das ist der Punkt! Wir haben es nicht mit irrlichternden, infantilen Charakteren zu tun, auch wenn Baerbock sehr oft so rüberkommt. Hier sind Personen am Werk, welche eine Agenda umsetzen und diese heißt „Great Reset". Jeder halbwegs funktionierende und logisch denkende Politiker hätte sich vor Wochen von dieser Politik verabschiedet oder sie erst gar nicht ausgeführt. Die Schäden sind durch die lanciert gesteuerte Coronahysterie bereits groß genug gewesen, jetzt bekommt die Gesellschaft durch diese „Sanktionen" den Rest. Betiteln wir sie als das, was sie in Wirklichkeit sind: Abstrafungen gegen die eigene Bevölkerung.

Das rohstoffreichste und größte Land soll durch diese mehr als fragwürdigen Maßnahmen in die Knie gezwungen werden. Auf so eine Idee können nur ausgesprochen einfältige Menschen kommen und man fragt sich, was für „geistige" Koryphäen da in den Ministerien sitzen? Europa ist auf Öl- und Gaslieferungen angewiesen und Russland liegt vor unserer Haustür! Selbst das hysterisch aufgesetzte Moralisieren zu dem Thema ist eine Lachplatte,

weil unter diesen Gesichtspunkten von den meisten Öl und Gas exportierenden Staaten nichts mehr eingekauft werden dürfte. Das die Geschichte zum „Konstrukt" Ukrainekonflikt verkürzt und einseitig von unseren Medien dargestellt wird, muss hier nicht weiter erwähnt werden. Nur interessiert es die „Strategen" im Hintergrund nicht. Deutschland soll im Verbund mit anderen Staaten des Eurolandes auf Geheiß des Möchtergern-Hegemons USA Russland durch Sanktionen in die Knie zwingen. Wo bitte schön soll dass anders hinführen als in den Untergang Europas?

Da muss man sich fragen: In welchem Auftrag sind diese Hasardeure (Anders kann man solche Charaktere nicht mehr betiteln!) unterwegs? Mir fallen da nur Bilderberger und Co ein. Gates, Soros, Schwab und Konsorten haben nie ein Hehl aus ihren Plänen zur Umgestaltung der Welt nach ihren Vorstellungen gemacht. Die Presse hat der Philantrop Gates – in weiser Voraussicht – bereits vor Corona eingekauft, um ein erneutes Fiasko wie bei der Vogel- und Schweinegrippe auszuschließen. Schon damals waren Drosten und Whieler an vorderster Front der Panikmacher unterwegs!

2014 hat man die Ukraine mit einem inszenierten und gekauften Putsch unter Kontrolle gebracht und sofort eine "Regierung" installiert, welche durch die Einführung von radikalen Gesetzen gegen die russischsprachige Bevölkerung das Land spaltete. Anschließend bombardierte man 8 Jahre lang den Donbass (14.00 Tote! Für den sonst so empörten Kanzler Scholz eine zu vernachlässigende Zahl!), setzte werde Minsk I noch Minsk II um und zündelte vor der russischen Haustür solange weiter, bis die gewünschte Reaktion kam. Jetzt entschuldigt man die Folgen für die eigene Bevölkerung durch selbst auferlegte „Sanktionen gegen Russland!" mit der Notwendigkeit eben dieser Sanktionen.

Die „Alternativlosigkeit" von Merkel geprägt, geht also weiter. Merkel, Spahn, Söder, Drosten und Co. haben uns mit Corona verängstigt und einiges von unseren Rechten kassiert, jetzt gibt uns die Chaostruppe um Scholz den Rest. Diese „Regierungskoalition" ist von Anfang an mit dem Ziel angetreten, den Schaden an Land und Leuten zu maximieren. Ihre Halbwertzeit dürfte schon überschritten sein. Mit Merz wurde der uns rettende „Messias" bereits in die entsprechende Position gebracht. Der Black Rocker wird uns dann den „Rettungsring" zu werfen. Allerdings nicht umsonst. Vorher müssen wir uns bereit erklären, auf den Großteil unserer Rechte zu verzichten und der totalen Kontrolle zu zustimmen.

Damit dieses Experiment auch gelingen kann, fängt man – wieder in weiser Voraussicht – damit an, Szenarien von Aufständen ans Firmament zu malen und diese für den unbedarften und gläubigen Konsumenten der Leitmedien entsprechend einzuordnen. Da sind dann nicht Bürger auf der Straße, welche um den völligen Abbau unserer Rechte und dem Rest von

Demokratie, welcher uns noch blieb, bangen, nein, es sind Rechte, Querdenker, Impfgegner, Putinversteher, Sexisten, Umweltsünder und andere parasitäre Schädlinge an unserer „Gemeinschaft der Guten". Diese müssen mit aller Gewalt bekämpft werden. Sollte es dabei zu "notwendigen" Übergriffen und Maßnahmen kommen, welche dem Demokratieverständnis einiger Bürger nicht entsprechen, dem können wir beruhigt sagen, dass dies nur eine vorübergehende Erscheinung ist.

Danach wartet für alle die „Schöne neue Welt". In diesem Sinne freuen wir uns darauf!

Mit frdl Grüßen Ralf Matthias

---

2. Leserbrief

Hallo Herr Riegel,

schon seit Längerem ist zu beobachten, dass die Regierung ihre eigenen Fehler dadurch vertuscht, in dem sie auf eine krisenhafte Situation hinweist, die sie zum größten Teil selbst verursacht hat.

Gerade die Bellizisten Habeck und Baerbock treiben diese Argumentationsstrategie in ungeahnte Höhen. Während Habeck dabei den Zerknirschten mimt und mit weinerlicher Stimme die Bevölkerung auf das Schlimmste vorbereitet, verkörpert Baerbock die Entrüstete mit dem ständigen Hinweis „Wir sind die Guten und Putin d.h. die Russen sind die Bösen". Mit diesem Narrativ lässt sich alles begründen.

Was nun die Gaslieferungen betrifft, ist doch klar, dass Putin diese drosselt, weil er mit einem Drittel der gelieferten Menge die gleichen Einnahmen generiert wie zuvor mit 100%. Sobald er die Menge steigert, sinkt der Preis. Offensichtlich versteht Putin mehr von den marktwirtschaftlichen Mechanismen des Neoliberalismus als die deutsche Regierung. Aber was will man von einem provinziellen Landwirtschafsminister und Hobbyphilosophen anders erwarten. Die anderen Gaslieferanten reiben sich die Hände und denken so bei ich „Putin mach weiter so".

Diese Regierung – so wie die Vorgängerregierungen auch – braucht die Krise. Vor der Ukraine-Krise war es die Pandemie und vor der Pandemie war es die Finanz- und Wirtschaftskrise. Wer im Krisenmodus agiert braucht keine Strategie. Es regiert die Angst und die Medien befördern diese Angst. Es gibt ein unheilvolles Zusammenwirken zwischen

den politisch Handelnden und den Leitmedien. Kritische Stimmen so wie die NDS werden diskreditiert und am Ende verboten (eine Drohkulisse wird schon aufgebaut). So ganz nebenbei geht die Demokratie vor die Hunde. Aber wer kennt schon die Demokratie? Wenn die überwiegende Mehrheit der deutschen Bevölkerung noch nicht einmal weiß, welche Institutionen die Gewaltenteilung repräsentieren und welche Aufgaben sie haben, dann wird es schwierig mit den Erklärungsmustern von NDS und anderen ähnlich gelagerten Stimmen.

Ich habe schon immer gesagt, es wird der Tag kommen, an dem uns vorgeschrieben wird, wann wir die Klospülung betätigen dürfen. Einmal am Tag muss reichen. Warmduschen geht dann auch nicht mehr. Glücklich ist der, der einen Partner hat, der ihn nach dem „Eisduschen“ warm rubbelt. Ich warte schon auf die Bild-Schlagzeile „Mann während dem Duschen erfroren“. Energiesparen heißt die Devise und wer sich dagegen auflehnt ist ein Nazi. Er ist einfach nicht in der Lage solidarisch zu handeln. All das kennen wir aus der Pandemiezeiten, als die Ungeimpften an den Pranger gestellt wurden.

Es ist schon ziemlich dreist, die Bevölkerung auf Energiesparmaßnahmen hinzuweisen bzw. zu vergattern, wenn man gleichzeitig alles dafür getan hat, dass die Energieknappheit erst entstanden ist.

Eine weitere Prognose: Sollte die Hitze bzw. Trockenheit noch bis Mitte August anhalten, dann wird der nationale Notstand ausgerufen. Dann heißt es Wasser sparen. Und wer ist an allem schuld? Natürlich Putin! Er hortet die Süßwasserreserven im Baikalsee in Sibirien und denkt gar nicht daran, uns etwas davon abzugeben.

Viele Grüße
W.B.

---

3. Leserbrief

Herr Riegel,

Sie ziehen doch nicht etwa öffentlich über Deutschlands beliebteste (!) Politikerin her, oder?

Daß diese Frau (aus Gründen, die man bald vergessen haben wird) nicht Bundeskanzlerin geworden ist, ist allerdings nur ein schwacher Trost, zur Nummer Drei hat’s gelangt. Das wahre Gesicht der Grünen, vor allem ihre menschenverachtende Selbstgerechtigkeit, ist

dabei leider nicht richtig deutlich geworden, und seitdem auch nicht. Die Deutschen kapieren diese Partei genau so wenig wie ihre neoliberal gewandelten Sozialdemokraten. Wenn deren Proponenten es nun noch schaffen, irgendeinen Zufall oder eine nicht eingetretene Katastrophe als eigenen Verdienst zu verkaufen, so steht zu befürchten, daß sie auch die nächste Bundestagswahl “erfolgreich” überstehen werden.

Ich behaupte übrigens, ohne es konkret zu wissen: diese befürchteten “Volksaufstände” sind nicht Ruinen-Barbocks Idee. Den grünen Ideologen ist (genau wie Lindners Mannen) das Volk ziemlich egal, sie haben für sein Empfinden und seine Bedürfnisse kein Gespür, solches wäre regelrecht untypisch (und hinderlich!) Ich vermute, diese Vorstellung ist ursprünglich sozialdemokratisch, und zwar Ü60-sozialdemokratisch.

T.M.

---

4. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

ich stimme Ihren Aussagen bezüglich “Haltet den Dieb” vollumfänglich zu.

Eine kleine Ergänzung sei mir aber gestattet. Die Regierung macht Ihrer Aussage gemäß “voller Zynismus weiter”.

Hier bin ich anderer Meinung. Diese Regierung erhält ihre Befehle aus Washington und führt sie aus. Das Deutschland dabei vor die Hunde gehen kann ist ihnen egal. Herr Habeck hat sehr deutlich gesagt, dass er mit Deutschland nichts anfangen kann, daher fällt es ihm auch sehr leicht diese Nation zu schädigen.

Baerbock, Habeck und Co. als Zyniker zu bezeichnen, ist ein Kompliment welches sie nicht verdient haben. Sie sind Technokraten die gewissenlos ihre Arbeit verrichten. Das hat in Deutschland Tradition.

Mit freundlichem Gruß
Thomas Heimberg

---

5. Leserbrief

Hierzulande ist alles möglich, nur kein Volksaufstand. Dafür glaubt ein grosser Teil der Bevölkerung immer noch den ganzen Schwachsinn der täglich in den Medien von unseren selbsternannten Qualitätsjournalisten der Bevölkerung vorgesetzt wird. Hier die Guten da die Bösen. Rotkäppchen gut, Wolf böse. Wenn ich meinem Nachbarn jeden Tag vors Schienbein trete, muss ich mich nicht wundern wenn der irgendwann zurücktritt. Als Baerbock seinerzeit frisch eingenordet aus den USA zurück kam, schwadronierte sie noch auf dem Flughafen herum dass “wir Russland vernichten werden”. Das von einer Chefdiplomatin! Inzwischen dürfte auch dem letzten klar sein, wer hier wen vernichtet. In diesem Zusammenhang sollten sich unsere Meinungsmacher mal die Frage stellen wem diese ganze Krise letzendlich nützt. Die USA verkaufen ihr Frackinggas, das bis dato keiner haben wollte. Die Nato rüstet auf wie nie zuvor, was die Auftragsbücher der US Rüstungsindustrie füllt. Russland ist bis auf weiteres geschwächt und die Nato hat nebenbei noch einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Die Ernüchterung wird spätestens im nächsten Jahr kommen, aber Aufstände nein.

Freundlich Grüsse
Manfred Bareiter

---

6. Leserbrief

Lieber Herr Riegel,

lassen Sie und mal ein paar Punkte zu diesem Thema betrachten:

- Unser Kanzler leidet an “Amnesia Warburgis”, hat also eine ausgesprochene Gedächtnisschwäche und kennt “keine roten Linien mehr”.
- Unser Wirtschaftsminister sagt von sich selber, er “konnte mit Deutschland noch nie viel anfangen”. (Was aber ganz in Ordnung ist, denn Deutschland konnte auch mit ihm noch nie viel anfangen.)
- Unsere Außenministerin hat das diplomatische Geschick und die Empathie eines Ziegelsteins.
- Unser Finanzminister kündigt Kürzungen im Sozialbereich an, und feiert danach eine

Hochzeit, die auf Staatskosten polizeilich abgesichert wurde.

- Alles, was die amtierende Regierung zur Zeit unternimmt, schadet dem deutschen Volk mehr als allen anderen auf der Welt.
- Die Regierung weiß, daß die Bevölkerung unter ihren Maßnahmen leidet, sie gibt es offen zu. Sie spüren das Brodeln unter den Leuten sehr deutlich.
- Es wird offen mit Aufständen spekuliert.
- Frau Faeser sagt: “Wir sind auf alles vorbereitet.”
- Schon jetzt wird fleißig der Grundstein für die Diskreditierung von protestierenden Bürgern und Bürgerinnen gelegt, sie werden in eine Ecke mit gewaltbereiten Rechten gestellt.
- Vor ein paar Monaten wurde eine neue Abteilung der Bundeswehr für den Einsatz im Inland(!) gegründet, zu deren Aufgaben explizit die “Unterstützung der Polizei und die Bekämpfung von Terrorismus und Aufständen” gehört.

Zusammen ergibt das alles…

Richtig: ein sehr gruseliges Gefühl!

Mit freundlichen Grüßen,
Wolfgang Klein

---

7. Leserbrief

Sehr geschätzter Tobias Riegel,

Sie schreiben u.a. am Anfang Ihres Artikels

> “Baerbocks Worte zu den Aufständen zeigen auch: Von „Fehlern“ kann nicht die Rede sein, die Regierung ist sich der dramatischen Folgen der eigenen Politik vollauf bewusst – und führt sie dennoch fort.”

Diese Aussage unterstütze ich vollumfänglich und möchte dahingehend weiter meine Meinung ausführen, dass ein solch bewusstes/absichtliches Vorgehen neoliberaler sprich extrem profitorientierter Parteien und PolitikerInnen (die unter anderen darüber hinaus noch eine “Schulung” von PRIVATEN Organisationen wie dem Weltwirtschaftsforum durchlaufen haben) nicht neues ist!

In der politischen Praxis funktioniert das folgendermaßen: Es werden zu Ungunsten (i.d.R. monetär und mit all seinen negativen Folgen) der Bevölkerungsmehrheit Entscheidungen bewusst/absichtlich (welche öffentlichkeitswirksam aber positiv dargestellt werden) getroffen und – da von der Mehrheit i.d.R. unwidersprochen – diese dann ausgeführt! Die Schuld wird/wurde ebenfalls öffentlichkeitswirksam i.d.R. sogenannten “Sachzwängen” oder “anderen” in die Schuhe geschoben – jedenfalls wird/wurde die Schuld immer weit weg von dem eigenen politischen handeln geschoben!

Die nun angekündigten politisch motivierten Maßnahmen/Einschränkungen der Lebensstandards (z.B. Gaspreise, frieren, hungern – hier wird wieder mit der (Existenz)Angst von Menschen “gespielt”) lassen sich jedoch nicht mehr so einfach “vertuschen” da sie zu offensichtlich sind, so dass das daraus womöglich naheliegende – soziale Unruhen bzw. Massenaufstände – offen seitens der Verursacher vorausgesagt/propagiert werden! Wobei die eigene verantwortliche Schuld daran weit von sich und (wie schon immer und weiter oben schon beschrieben) anderen in die Schuhe geschoben wird bzw. werden soll (heute wird z.B. gerne Putin/Russland genommen)!

Ich bin der Meinung, dass sowohl hinter dem militärischen Konflikt mit Russland nach dessen vom (kollektiven) Westen absichtlich provozierten und von langer Hand geplanten militärischen Eingreifens in der Ukraine als auch hinter dem Zerstören des Wohlstands in Deutschland eine Agenda steckt die jeweils u.a. keine Rücksicht auf Menschenleben nimmt!

Im Falle des militärischen Konflikts mit Russland geht es meines Erachtens (m.E.) um geopolitische/-strategische Interessen insbesondere der USA und im Falle der Zerstörung des Wohlstands in Deutschland danach um die Schaffung eines eines neuen, für die Mehrheit der Menschen der Bevölkerungen katastrophalen bis hin zu einem tödlichen, totalitären/diktatorischen Gesellschaftssystems (sieht man jetzt schon an der brutalen und unmenschlichen Existenzvernichtung vieler Menschen in Deutschland die entweder in entsprechender Position Widerstand leisen oder sich nicht den repressiven politischen/staatlichen Maßnahmen beugen!

Herzliche und besorgte Grüße
Andreas Rommel

8. Leserbrief

Lieber Herr Riegel,

ich teile voll Ihre Einschätzungen bezüglich Frau Baerbocks Quasi-Freud´schem Versprecher und wie das mit Nancy Faesers Drohungen einhergehen mag.

Allerdings ist mir die Gesamtsituation noch nicht ganz klar vor Augen, weil wir ein wenig zwischen den Szenarien “Der Staat gegen kritische Bürger” und andererseits den ersten Solidaritätsabsprüngen innerhalb der EU stehen. Dazu die Berliner Zeitung:

Blamage für Robert Habeck: Niemand will ihm beim Energiesparen helfen

Die EU steuert nun auf die größte Zerreißprobe seit Bestehen des Bündnisses zu. Und Deutschland ist maßgeblich oder gar federführend daran beteiligt, durch sein übergriffiges, moralisch gelenktes und arrogantes Verhalten. Dazu tut Einflussagentin von der Leyen ihr Übriges, den europäischen Geist vollends gegen die Wand zu fahren. Und das alles nur wegen des kopflosen Hasses gegenüber Putin, der nicht erst seit Kriegsbeginn aufgebaut wurde.

Dass dabei die Bürger die Leidtragenden sein würden, wird vor allem den olivgrünen Haudraufs wohl jetzt erst bewusst. Die Sparzwänge wirken nicht “säuberlich austariert”, sondern ist Nebelstochern im Schock des Erkennens der Realitäten. Man kann zu Putin stehen, wie man will, doch sollten allmählich mal die besonnenen Profis den Laden übernehmen, um auf die Kriegssituation so zu reagieren, dass es einerseits dem eigenen Volk nicht schadet und andererseits man gesichtswahrend aus der eigens verursachten Misere wieder herausfindet. Putin ist Politprofi, die russische Regierung kein Verein dummer Schlägertypen. Das wurde schlichtweg in dieser einseitigen Moralisierung unterschätzt und hat zu Kurzschlusshandlungen geführt, die ihnen nun reihum auf die Füße fallen.

Wenn die Ampel nicht bald in ihrem Kurs umschwenkt, dann wird sie nicht nur den Krieg unnötig verlängern, sondern auch gleich die komplette Wertegemeinschaft des eigenen Kontinents in den Abgrund führen. Und wenn man noch Drohungen Richtung des eigenen Volkes ausspricht, vorbereitet zu sein gegen etwaige Proteste, ist das die Untertreibung des Jahrhunderts – denn wenn die Menschen bald Probleme haben würden, eine selbst herbeigeführte Krise nicht mehr zu stemmen, weil man die Gasrechnung nicht mehr

bezahlen kann, sollte die Umfrage, dass jeder zweite auf die Straße gehen würde, eher Frau Faeser und Co. einschüchtern denn uns Bürger.

Mit besten Grüßen,
S.W.

---

9. Leserbrief

Hallo Herr Riegel,

die westliche Idiotie um das russische Erdgas ist mir unerträglich geworden.

Unsere “Qualitätspresse” zieht ja gerade wieder alle Register um die kognitive Dissonanz in der Bevölkerung zu fördern. Da wir Jahrzehnte im Wohlstand geschwelgt haben weigern sich die Deutschen anscheinend hartnäckig zu erkennen, dass diese Zeit nun vorbei sein soll. Und das ausgerechnet auf Bestreben unserer amerikanischen “Freunde” die durch Konkurrenz ihre Weltmacht-Ambitionen schwinden sehen. Nach dem Ruin Russlands und dem Kollateralschaden Europas, besonders Deutschlands, soll es wohl China an den Kragen gehen, so die Vorstellungen der US-Geostrategen. Weil sie das nicht wahrhaben wollen klammern sich unsere Landsleute an das immer wieder penetrant vor Augen geführte große Feindbild als Sündenbock:

> “Putin führt einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg” (Die Aggressoren hinterm Aggressor bleiben im Dunkeln).
>
> “Putin dreht rücksichtslos am Gashahn” (Vergessen ist Baerbocks verbaler Krieg gegen das russische Gas).
>
> Dem Putin ist doch alles zuzutrauen.

Seit nunmehr 52 Jahren ist Russland Garant [1] für zuverlässige und preiswerte Erdgaslieferungen an die Industrienation Deutschland. Und das sogar uneingeschränkt im

sog. “Kalten Krieg”.

Umso perverser wirkt nun das schwer zu durchschauende Verwirrspiel um die russische Nordstream-1-Verdichterturbine. Es wird behauptet, Russland wolle die Turbine gar nicht zurück um uns mit einem willkürlichen Gasstopp zu erpressen. Amtliche Spekulationen und Verschwörungsphantasien werden aufgeheizt von der deutschen Regierung und der “Transatlantik-Vertreterin” von-der-Leyen. Dieses für die westliche Propaganda waidlich ausgeschlachtete Thema offenbart doch die ganze Schizophrenie unserer Grünen, flankiert durch die Presse.

War es nicht diese olivgrüne Schnatterliese, die letztes Jahr im Wahlkampf den Kampf gegen das russische Gas eröffnet hat? Am Mittwochabend schien die jetzige “Kriegsministerin” mal einen hellen Moment gehabt zu haben [2].

Doch die verhängnisvolle EU-Sparzwang-Solidarität bröckelt [3]: Polen, Spanien, Portugal, Griechenland, Italien und Ungarn und Rumänien wehren sich. Nur der deutsche Michel hält sich offenbar weiter reglos an seine kognitive Dissonanz.

Dazu hat Wladimir Putin kürzlich eine etwas amüsierte aufschlussreiche Ansprache gehalten, die heute als Übersetzung von Thomas Röper im anti-Spiegel erschien [4]. Ein lohnender Lesestoff der geeignet ist unsere deutsche “Qualtitätspresse” zu entlarven.

Freundliche Grüße und “weiterso”
Siegfried Klar

ausgewählte Quellen:

[1] MDZ 23.07.22: „Das Jahrhundertgeschäft: Russisches Gas für Deutschland“

[2] RND, 20.07.22: „Bei ausbleibenden Gaslieferungen: Baerbock fürchtet Unruhen“

[2] DW, 21.07.22: “Wirtschaftsminister Habeck wirft Russland Erpressung vor“

[3] Handelsblatt, 21.07.22: “Länder sind erbost über Gas-Sparplan der EU“

[4] antiSpiegel, 25.07.22: „Putin im O-Ton: Was es mit der Turbine von Nord Stream auf sich hat“

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.